

Deutschland-Kassel: Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung

OJ S 18/2023 25/01/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kassel, Sozialamt

Postanschrift: Obere Königsstraße 8

Ort: Kassel

NUTS-Code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 34117

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Stadt Kassel, Bauverwaltungsamt - Zentrales Vergabemanagement

E-Mail: vergabemanagement@kassel.de

Telefon: +49 5617877078

Fax: +49 5617876280

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <http://www.kassel.de>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Betrieb einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung Geflüchteter und Spätaussiedler*innen

Referenznummer der Bekanntmachung: 2022-501-02

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

75000000 Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Stadt Kassel beabsichtigt, die Leistungen für den Betrieb einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Personen nach § 1 Hess. Landesaufnahmegesetzes sowie Spätaussiedler*innen für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2024 zu vergeben.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1 682 856,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

75131100 Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Ludwig-Mond-Straße 35a-c, 35d und 43, 34121 Kassel

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Betreiber übernimmt den Betrieb der Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung Personen nach § 1 Hess. Landesaufnahmegesetz sowie bei Bedarf Spätaussiedler* innen. Dem Betreiber wird zu diesem Zweck die Liegenschaft „Jägerkaserne“ mit den Häusern Ludwig-Mond-Straße 35 a-c, 35d und 43 mit einer Aufnahmekapazität von insgesamt voraussichtlich 267 Personen zur Verfügung gestellt. Die entsprechenden maximalen Belegungskapazitäten ergeben sich aus den anliegenden Objektbeschreibungen. Sämtliche Energie- und Grundstückskosten trägt die Stadt Kassel, Der Betreiber ist verpflichtet, die Personen entsprechend der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im April 2021 herausgegebenen Mindeststandards unterzubringen. Die Stadt Kassel bestimmt die Personen, die der Betreiber unterzubringen hat. Zwischen dem Betreiber und den untergebrachten Personen werden keine mietrechtlichen Beziehungen begründet,

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Leistung/Qualität nach Konzept / Gewichtung: 50

Preis - Gewichtung: 50

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 199-565276](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Betrieb einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung Geflüchteter und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

19/12/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Caritasverband Nordhessen-Kassel e.V.

Postanschrift: Die Freiheit 2

Ort: Kassel

NUTS-Code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 34117

Land: Deutschland

E-Mail: alex.ponelies@caritas-kassel.de

Telefon: +49 5617004212

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 682 856,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.
Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/01/2023